

Operation Libero – gekommen um zu bleiben

Impulsreferat von Ruedi Schneider, Co-Präsident Operation Libero Zürich

PRISM Salon vom 8. Januar 2018

Die Operation Libero war das Highlight des Schweizer Politjahres 2016. Mit cleveren, überzeugenden Argumenten und einer lustvollen Kampagne hat sie frischen Wind in die Abstimmungsdebatte zur Durchsetzungsinitiative gebracht und wesentlich zu deren deutlichen Ablehnung beigetragen.

Wie Ruedi Schneider ausführte wurde die Operation Libero als Kampagnenorganisation, nicht als klassische Partei, im Februar 2014 in Bern gegründet. Ausschlag gab für eine Handvoll junger Politologen, Juristen und Historiker die Annahme der Masseneinwanderungsinitiative der SVP.

Beflügelt vom erfolgreichen Abstimmungskampf 2016 hat sich die Organisation inzwischen schweizweit etabliert und ihre Mitgliederbasis stark ausgebaut. Als Mitglied bei Operation Libero ist man nicht auf ein Parteibuch verpflichtet, sondern engagiert sich ungebunden und situativ für Themen und Kampagnen.

Ruedi Schneider überzeugte uns in der lebhaften Diskussion vom stärkeren Argument der Operation Libero. Wer Libero bisher nicht näher kannte, wurde an diesem spannenden Salon zum Sympathisanten.

Helen Winkler